



Vorsorge News 2/2010
Swisscanto Sammelstiftung

Das Geschäftsjahr 2009 in Kürze

2009: Bewährte Werte	2
Kennzahlen 2009	4
Vermögensanlagen und Performance	5
Entwicklung des Deckungsgrads, Reserven	6
Fairness durch Transparenz	7

2009: Bewährte Werte



Rolf Knechtli
Präsident des Stiftungsrats



Davide Pezzetta
Geschäftsleiter

Nach dem turbulenten Vorjahr, das die Branche der beruflichen Vorsorge so stark durcheinander gewirbelt hatte wie kaum je zuvor, bestand für das Folgejahr 2009 berechnete Hoffnung auf Erholung. Und diese Hoffnung wurde nicht enttäuscht: Mit Genugtuung dürfen wir heute feststellen, dass sich praktisch alle Parameter für einen erfolgreichen Geschäftsgang im Berichtsjahr verbessert haben. Insbesondere hat sich gezeigt, dass sowohl für die bestehenden als auch für die Neukunden die Frage «Vollversicherung oder Deckungsgrad» nur von untergeordneter Bedeutung ist: Obwohl die Swisscanto Sammelstiftung noch bis Mitte des Jahres 2009 eine leichte Unterdeckung auswies, haben sich 116 Unternehmen entschlossen, sich neu der Stiftung anzuschliessen; dies bei einer deutlich geringeren Abgangsrate als im Vorjahr. Das zeigt, dass auch Anbieter, die kein Vollversicherungsmodell anbieten, das Vertrauen ihrer Kunden rechtfertigen können – unter anderem, indem sie alle relevanten Zahlen absolut transparent darlegen. Dieses Ziel finden Sie auch in der Ausgabe 2009 unseres Geschäftsberichts verwirklicht.

Finanziell jederzeit stabil

Die finanzielle Situation der Swisscanto Sammelstiftung war auch im abgelaufenen Jahr jederzeit stabil. Dazu beigetragen haben verschiedenste Faktoren: Wie schon in den ver-

gangenen Jahren hat die Swisscanto weder auf Glück noch auf Zufall vertraut, sondern auf traditionelle Werte gesetzt. Stabilität ist nach wie vor wichtiger als das Aufspringen auf jeden kurzlebigen Trend, attraktive Konditionen für unsere Kunden wichtiger als ein ruinöser Preiskampf, optimale Dienstleistungen wichtiger als Wachstum um jeden Preis.

Ein gutes Zeugnis unserer Kunden

Dass wir mit diesen Bestrebungen richtig liegen, haben auch Sie, unsere Kunden, uns einmal mehr eindrücklich bestätigt: In einer regelmässig durchgeführten und breit angelegten Befragung, dem sog. «KMU-Tracking», haben Sie uns erneut ausgezeichnete Bewertungen erteilt. In praktisch allen erhobenen Bereichen, die sowohl die finanzielle Stabilität als auch die Qualität der Dienstleistungen betrafen, konnte die Swisscanto Sammelstiftung vorderste Plätze belegen; unter anderem haben Sie unseren Mitarbeitenden für die Betreuungsqualität und die Freundlichkeit die beste Bewertung unter zahlreichen Mitbewerbern gegeben! Dafür gebührt Ihnen unser besonderer Dank; diese ausserordentlich erfreulichen Resultate sind uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Corporate Governance: Eine Daueraufgabe

Wie alle Vorsorgeeinrichtungen verwaltet die Swisscanto Sammelstiftung in treuhänderischer Verantwortung das Vorsorgekapital ihrer Versicherten, mit dem Ziel, deren Vorsorgeleistungen langfristig sicherzustellen. Für den einzelnen Versicherten stellt die Rentenanwartschaft in aller Regel den Hauptteil seiner Ersparnisse dar. Die Versicherten haben Anspruch darauf, dass die Führungsorgane ihre treuhänderische Verantwortung umsichtig wahrnehmen.

Die Swisscanto Sammelstiftung hat sich intensiv mit diesen Anforderungen auseinandergesetzt und per 1.1.2010 zwei neue Gremien eingesetzt, mit dem Ziel, dass der Stiftungsrat im Zusammenwirken mit der Geschäftsführung rechtzeitig und umfassend über alle Informationen verfügt, um seine Kontrollfunktion effizient wahrzunehmen. Gestützt auf die Kontrollergebnisse soll er die Möglichkeit erhalten, Einfluss auf die Geschäftsführung zu nehmen. Ein Audit-Ausschuss und ein Strategie- und Governance-Ausschuss, jeweils zusammengesetzt aus Vertretern des Stiftungsrats sowie unserer Partner, der Kantonalbanken und der Helvetia, werden diesen Informationsaustausch nach einem definierten Aufgabenkatalog künftig sicherstellen.

Der Stiftungsrat will mit diesen Massnahmen einen weiteren Schritt in Richtung vorbildlichen Verhaltens in den Bereichen Governance und Transparenz machen. Zusätzlicher Ausdruck dieser Bestrebungen ist die Tatsache, dass die Swisscanto Sammelstiftung sich der ASIP-Charta unterstellt hat. Die ASIP-Charta ist ein verbindlicher Verhaltenskodex für die Mitglieder des Schweizerischen Pensionskassenverbands, mit dem die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften des BVG sichergestellt werden soll (www.asip.ch/themen, «ASIP-Charta»).

Ausgezeichnetes Risikoergebnis



Nebst dem Sparprozess stellt der «Risikoteil», d.h. die Absicherung der Todesfall- und Invaliditätsrisiken, einen wichtigen Teil des Vorsorgegeschäfts dar, und das Risikoergebnis beeinflusst zu einem wesentlichen Teil das Gesamtergebnis einer Sammelstiftung. Das verantwortungsvolle Verhalten sowohl unserer Kunden als auch der zuständigen Behörden vor allem im Umgang mit dem Invaliditätsrisiko haben erneut zu einem äusserst positiven Risikoergebnis im Berichtsjahr geführt. Mit entsprechenden Massnahmen im Bereich des Risikomanagements werden wir unsere Kunden weiterhin in ihren Bestrebungen unterstützen, invaliditätsgefährdete Mitarbeitende möglichst lange im Erwerbsprozess halten zu können. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Risikobeiträge auf einem adäquaten und konkurrenzfähigen Niveau gehalten werden können.

Verlässliche Partner und gemeinsame Grundsätze

Nicht nur die Branche der beruflichen Vorsorge, auch die Bankenwelt hat ein turbulentes Jahr hinter sich. In dieser Situation hat sich die Partnerschaft mit den Kantonalbanken für die Swisscanto Sammelstiftung ganz besonders bewährt: Die Kantonalbanken sind in den negativen Schlagzeilen, welche die Bankenkrise generiert hat, nie aufgetaucht; das grosse Vertrauen der Kunden in «ihre» Kantonalbank konnte auch durch diese Krise nicht erschüttert werden. Die durchwegs sehr guten Ergebnisse belegen dies eindrücklich.

Für die Swisscanto Sammelstiftung gelten denn auch ähnliche Grundsätze wie für die Kantonalbanken: im Vordergrund steht immer das langfristige Kundeninteresse, nicht das Streben nach kurzfristiger Gewinnoptimierung. Diesen Grundsätzen wird sich die Swisscanto Sammelstiftung auch in Zukunft verpflichtet fühlen, und sie wird weiterhin eine verlässliche Partnerin für alle Vorsorgefragen bleiben – für ihre Kunden, für ihre Versicherten, für Sie. Darauf freuen wir uns.

Herzlichen Dank, dass Sie uns Ihre Personalvorsorge anvertrauen.



Rolf Knechtli
Präsident des Stiftungsrats

Davide Pezzetta
Geschäftsleiter

Kennzahlen 2009

Bestände	2009	2008	Veränderung absolut	Veränderung in %
Anzahl Verträge	5 912	5 880	32	0,5
Versicherte Personen	49 710	50 370	- 660	- 1,3

Die Anzahl angeschlossener Firmen (Anzahl Verträge) ist im Berichtsjahr stabil geblieben. Ein leichter Rückgang bei der Anzahl versicherter Personen ist unter anderem auf den kon-

junkturbedingten Beschäftigungsrückgang bei den angeschlossenen Firmen zurückzuführen.

Beitragseinnahmen	2009 in CHF Mio.	2008 in CHF Mio.	Veränderung in CHF Mio.	Veränderung in %
Periodische Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	393,9	399,3	- 5,4	- 1,4
Einmaleinlagen	335,3	434,3	- 99,0	- 22,8
Total	728,6	833,6	- 105,0	- 12,6

Die Abnahme der periodischen Beiträge ist vor allem auf die Senkung der Risikobeiträge per 1.1.2009 zurückzuführen.

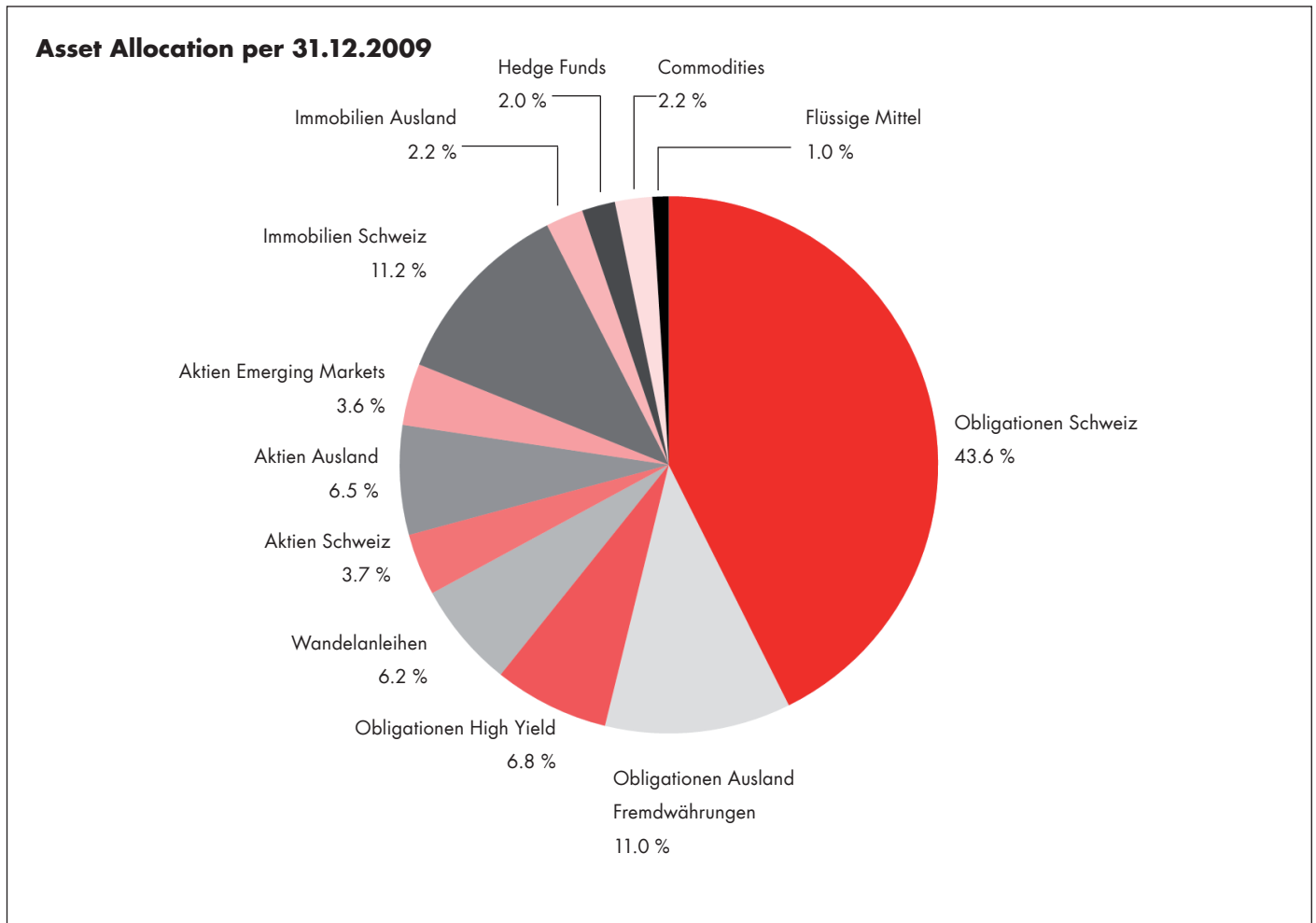
Der Rückgang der Einmaleinlagen ist Ausdruck der sehr geringen Bestandesfluktuation.

Reglementarisches Kapital	2009	2008	Veränderung absolut	Veränderung in %
Reglementarisches Kapital (in CHF Mio.)	3 964	3 840	124	3,2

Das reglementarische Kapital hat auch im Berichtsjahr wiederum leicht zugenommen.

Technische Rückstellungen	2009	2008	Veränderung absolut	Veränderung in %
Technische Rückstellungen (in Mio. CHF)	101,0	94,3	6,7	7,1

Vermögensanlagen und Performance



Gesamtpformance

Nach einem schwierigen Start im ersten Quartal 2009 fingen sich die Märkte auf und schlossen das vergangene Anlagejahr mit erfreulichen Gesamtergebnissen ab. Zwei Beschlüsse haben entscheidend zur positiven Entwicklung der Ergebnisse der Swisscanto Sammelstiftung beigetragen: Einerseits die temporäre Sistierung des Rebalancing und andererseits die Beibehaltung der Strategie Deckungsgrad >95. Der Deckungsgrad der Sammelstiftung verbesserte sich 2009 von 95.10% auf 104.17%. Mit einer konsolidierten Anlagerendite von 12.88% konnte erneut gegenüber der Konkurrenz ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden. Dies verdeutlicht

sich beispielsweise im Vergleich zum defensiv ausgerichteten Pictet LPP25-Index mit 11.74% oder der ausgewiesenen Rendite des Credit Suisse Schweizer PK Index von 10.86%. Unsere eher defensiv ausgerichtete Anlagestrategie und die geschickte taktische Vermögensbewirtschaftung haben letztlich zu diesem vergleichsweise guten Ergebnis beigetragen.

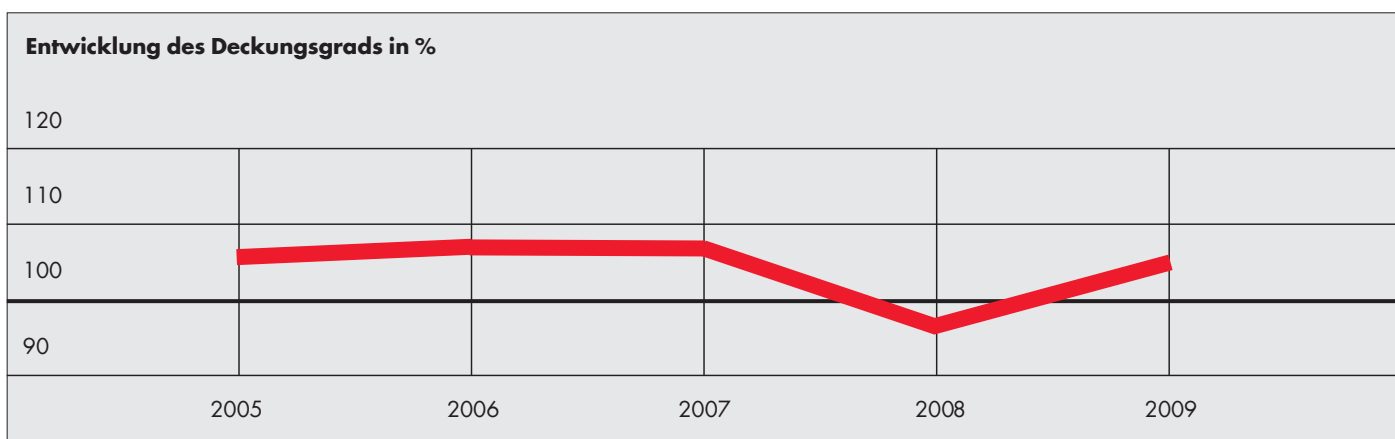
Im Jahr 2009 wurde mit der taktischen Positionierung ein Netto-Mehrwert von rund CHF 0.2 Mio. geschaffen. Seit dem Start des Overlay Mandates am 1. Juli 2008 liegt der Mehrwert bei CHF 6.6 Mio. (0.16% des Gesamtvermögens).

Entwicklung des Deckungsgrads, Reserven

Entwicklung des Deckungsgrads

Nach dem turbulenten Vorjahr hat sich der Deckungsgrad deutlich erholt. Bis Mitte des Berichtsjahres wies die Swiss-

canto Sammelstiftung noch eine leichte Unterdeckung aus. Per Ende des Berichtsjahres betrug der Deckungsgrad 104.2%.



Vermögensanlagen; Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

	2009 in CHF	2008 in CHF
Aktiven ohne individuelle Vermögensanlagen	4 329 425 985.53	3 830 075 912.48
Wertschwankungsreserve am 31.12.	170 081 463.03	0.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	415 506 737.00	356 579 443.00

Fairness durch Transparenz

Die Nr. 1 der Bank-Sammelstiftungen

Die Swisscanto Sammelstiftung ist als Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken die grösste Bank-Sammelstiftung der Schweiz. Rund 6000 Unternehmen haben der Swisscanto die Durchführung ihrer Personalvorsorge anvertraut. Dass das Vertrauen, welches diese Kunden der Swisscanto bereits entgegenbringen, gerechtfertigt ist, manifestiert sich in erfreulichen jährlichen Zuwachsraten zusätzlich.

Die Stärke der Kantonalbanken

Verschiedene Umfragen in den letzten Jahren haben immer wieder ergeben, dass die Kantonalbanken unter den Schweizer Banken einen ausserordentlich hohen Vertrauensbonus geniessen. Keine andere Schweizer Bank verfügt zudem über ein derart dichtes Filialnetz wie die Kantonalbanken: So ist auch Ihr Vorsorgeberater jederzeit für Sie erreichbar.

Die Kantonalbank verbindet modernstes Allfinanz-Management mit traditionellem Sicherheitsverständnis. Für die einzelnen Aufgaben zieht sie jeweils den Spezialisten zu: Für die berufliche Vorsorge ist dies die Swisscanto Sammelstiftung; die weiteren Partner sind die Swisscanto Anlagestiftung und die Helvetia Versicherungen.

Für den Ertrag: Swisscanto Anlagestiftung

Die Gelder, die in der beruflichen Vorsorge anfallen, verlangen nach einer professionellen Anlagestrategie, die sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen nach Sicherheit und Rendite gerecht wird. Die Swisscanto Anlagestiftung, auch sie ein Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken und zweitgrösste Anlagestiftung der Schweiz, ist die Partnerin für alle Anlagefragen im Zusammenhang mit der beruflichen Vorsorge. Die Swisscanto Anlagestiftung ist

Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) und deren hohen Qualitätsstandards verpflichtet. In den KGAST-Vergleichen, in denen die Performances der Anlagestiftungen in verschiedenen Anlagekategorien einander gegenübergestellt werden, erzielt die Swisscanto Anlagestiftung regelmässig Spitzenplätze.

Für die Sicherheit: Helvetia Versicherungen

Durch die Helvetia, Mitstifterin der Swisscanto Sammelstiftung, werden die Risiken Tod und Invalidität abgedeckt. Die Helvetia zählt zu den fünf grössten Versicherungsunternehmen in der Schweiz. Die Helvetia bietet jederzeit umfassenden Versicherungsschutz sowie hohe Professionalität im Risikomanagement und in der Leistungsbearbeitung.

Grösstmögliche Sicherheit

Dank der umsichtigen und professionellen Anlagepolitik der Swisscanto Anlagestiftung, welche optimale Renditen bei maximaler Sicherheit anstrebt und dabei, wie die Sammelstiftung, auf die Eckpfeiler Verlässlichkeit und Stabilität setzt, haben die versicherten Personen jederzeit die Gewissheit, dass ihr Vorsorgegeld in sicheren Händen ist.

Transparenz in der Verwaltung dank strenger Parität

Der Stiftungsrat der Swisscanto Sammelstiftung besteht zu gleichen Teilen und ausschliesslich aus Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber der angeschlossenen Unternehmen. Diese strenge Parität stellt sicher, dass in den Entscheidungen des Stiftungsrats immer den Interessen der versicherten Personen und der angeschlossenen Unternehmen Rechnung getragen wird – ein wichtiges Element, das die Unabhängigkeit der Stiftung unterstützt und garantiert.

Die ausführliche Version des Geschäftsberichts 2009 der
Swisscanto Sammelstiftung finden Sie unter
www.swisscanto.ch ▶ Sammelstiftungen
▶ Sammelstiftung ▶ Publikationen ▶ Geschäftsberichte

Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken
St. Alban-Anlage 26, Postfach 3855, 4002 Basel
Telefon 058 280 26 66
Fax 058 280 29 77

Weitere Infos auf

www.swisscanto.ch/sammelstiftung

